

**Zeitschrift:** Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen  
**Herausgeber:** Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen  
**Band:** 10 (1958)

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Kummer, Bernhard

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorwort

Das erste Heft «Schaffhauser Heimat», welches dem Klettgau gewidmet war, fand viele dankbare Leser im ganzen Kanton. Die Naturschilderungen und Mundarterzählungen wurden freudig begrüßt, und diese Zustimmung bewog den Initianten, ein zweites Bändchen, «Vom Reiat», folgen zu lassen. Die steinige Reiaterde hat zwar keine Dichter und Schriftsteller hervorgebracht. Tief und stark wurzeln in ihr jedoch Männer und Frauen, welchen es gegeben ist, die Eigenheiten und Schönheiten ihrer engen Heimat auf andere Weise darzustellen.

So begleiten wir Georg Kummer auf einer Wanderung durchs Fulachtal und auf einer zweiten durch den Frühlingswald hinauf zum Kerzenstübli und erinnern uns seiner großen Liebe zur Schaffhauser Heimat und ihrer Flora. Sein Freund Jakob Hübscher, der schon über viele neue, wertvolle geologische Beobachtungen im Kanton berichtet hat, führt den Leser diesmal auf den Wippel. Aus einer Schulfunksendung von W. U. Guyan stammt die Darstellung der «Rentierjäger im Keßlerloch». In den beiden Bändchen «Volkskundliches vom Reiat» von Bernhard Kummer (I/1946, II/1947) wurde von den Reiatern in Büttenthal und Umgebung, der bäuerlichen Arbeit, dem Sprachgut und den Sitten und Bräuchen geschrieben. Wer diesen Teil der Reiathochfläche durchwandert, ist beglückt von der prächtigen weiten Sicht, die ihm von Stetten oder Lohn aus zuteil wird. Er genießt auch die wohlende Stille auf seinem Weg durchs hintere Freudental zum Ferienheim und zu den Reiathöfen. Nicht nur Weizen, Braugerste und Kartoffeln wachsen auf dem Reiat oben in vorzüglicher Qualität, — sondern hier ist auch eine sehr alte Industrie daheim, wie die Hochkamine in Lohn beweisen. Hermann Ehrat-Heimlicher entwirft ein Bild vom früheren «Ziegelmachen». Von Land und Leuten, ihrem Leben und Treiben in den vier Gemeinden des untern Reiat weiß Helene Meyer-Bührer anschaulich und gemütvoll zu erzählen, und wir freuen uns an den Reiat-Dialekt-Schilderungen ihres Bruders Hermann Bührer-Seiler. Abschließend zeigt uns Ruth Blum die besonderen Schönheiten der Reiat- und Hegaulandschaft im Vergleich mit ihrer Klettgauerheimat. In absehbarer Zeit erscheint «Die Geschichte von Thayngen» von Johannes Winzeler, in welcher dann der Hauptort umfassend zur Darstellung kommen wird.

Allen Verfassern, sowie Herrn W. M. Bürki, Grafiker in Beringen, danken wir herzlich für ihre wertvollen Beiträge. Daß Herr J. C. Weilenmann, Direktor der Knorr Nährmittel AG. Thayngen, dieses Reiatheft seiner großen Belegschaft überreicht, ist uns eine besondere Freude, und sei auch an dieser Stelle bestens verdankt.

Schaffhausen, den 7. April 1957.

Bernhard Kummer.

